

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

18.1.1865 (No. 17)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17.

Mittwoch den 18. Januar

1865.

Bekanntmachung.

Heute Abend erster Vortrag des Herrn Professors Diegel im Musiksaale der Gesellschaft Eintracht:

„Ueber die Bedeutung der Handelspolitik im Staats- u. Völkerverleben der Gegenwart.“

Anfang 7 Uhr. Karlsruhe, den 18. Januar 1865.

Die Handelskammer.

Ed. Koelle.

A. Dürr.

Dankagung.

Von Freiherrn v. Glaubitz haben wir ein Geschenk von 20 fl erhalten, wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 17. Januar 1865.

Der Frauenverein.

Soumissionsbegebung

für

Maurer- und Steinhauer-Arbeit.

3.1. Die zur Herstellung der Gebäude bei Errichtung eines Wasserwerks erforderlichen Maurer- und Steinhauerarbeiten werden auf Einzelpreise in Accord gegeben.

Die dazu lusttragenden Uebernehmer werden eingeladen, die Pläne, Berechnung und Bedingungen bei dieser Stelle einzusehen, ihre Angebote aber, um welche sie die betreffenden Arbeiten übernehmen wollen, spätestens bis zum

Mittwoch den 25. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

schriftlich und versiegelt einzureichen und der Soumissionsöffnung um genannte Stunde anzuhängen

Karlsruhe, den 16. Januar 1865.

Großh. Hofbauamt.

Dyckerhoff.

Hausversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der verstorbenen Bankier Löw Homburger'schen Ehegatten dahier wird am

Montag den 23. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

ein dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau und Hof, Nr. 48 der Langenstraße, neben Partikulier Isaak Samson Schweizer und Frau Elfa Homburger, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten der Theilung wegen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 6. Januar 1865.

Großh. Notar Grimmer.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardwalde werden versteigert:

Freitag den 20. d. M.,

aus Abtheilung Forlader,

4025 Stück forlene Hopfenstangen,

13900 Wellen,

12 Loos Schlagraum;

Samstag den 21. d. M.,

aus Abtheilung Dieselader,

4400 Stück forlene Wellen,

6 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am 20. d. M. auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Einkensheimer Weg, am 21. d. M. auf derselben Allee an der Stutenfer Duerallee, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 15. Januar 1865.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Merhart.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Wegen Lokalveränderung werden aus Auftrag am

Donnerstag den 19. Januar d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

vor dem Friedrichsthaler in der Bleichstraße im Hause Nr. 9 nachbeschriebene Fahrniße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

1 einspänniger Leierwagen, 1 Bernerwagen, 1 Handkarren, 1 Kinderwägel, 1 Pflug, 1 eiserne Egge, 1 Pflugschub, 1 Strohschub, 1 Radschub, 1 Windmühle, 2 steinerne Tröge, 4 Malzbütten, 3 Drahtsiebe, mehrere Kuhketten, verschiedenes Pferdegeschir: ferner 1 zweithüriger Schrank, 1 Brennkessel, 47 Maas haltend, 1 Dampfkessel, 1 eiserner Waschkessel, 1 Steinofen, 1 Partie gute Ofenrohr, 1 Steigleiter, 1 Partie Bohnensteden und Bauholz und 2 Ambos.

Karlsruhe, den 13. Januar 1865.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Adlerstraße Nr. 9 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 ineinandergelagerten heizbaren Zimmern nebst allem Zugehör, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus.

2.1. Akademiestraße Nr. 34 ist eine Wohnung im Seitenbau von 4 Zimmern, Küche, Dachkammer etc. und eine solche im Hintergebäude von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer.

* Akademiestraße Nr. 37 ist eine Wohnung im untern Stock mit 3 bis 4 Zimmern und Alkof, im Seitenbau 2 Zimmer und Küche und eine Mansardenwohnung mit 2—4 Zimmern und Küche an stille Familien auf den

23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 (oder 8) Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller, Mansarden etc. auf den 23. April zu vermieten.

* Zähringerstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche und Keller, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst eine Stiege hoch zu erfragen.

Läden zu vermieten.

2.1. Zwei schöne kleinere Läden mit oder ohne Wohnung sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 155.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Eine schöne Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 6 ineinandergelagerten, sehr geräumigen Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist pro 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Frau Wittwe Köllig, Langestraße Nr. 175 b.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern sammt Küche und Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten in der Spitalstraße Nr. 17 im Hinterhaus.

* Zwei unmöblierte Zimmer im zweiten Stock (Sommerseite), 1 Speisekammer nebst sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten sind sogleich oder auch später Langestraße Nr. 124 zu vermieten.

* In der neuen Waldstraße Nr. 62 sind 2 Mansardenzimmer, Speisekammer nebst Küche sogleich zu vermieten.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock mit Balkon, 1 Saal, 8 Zimmern, 2 Alkosen, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus ist zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres innerer Zirkel Nr. 24.

* Durlach. Im frühern Durlacher Hof, Kirchstraße Nr. 8, ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., und eine Wohnung von 2 Zimmern sogleich, der zweite Stock mit 5 oder 3 Zimmern etc. und die Mansardenwohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Zachmann in Karlsruhe.

* Mühlburg. In der Schaffstraße Nr. 136 ist eine Stube mit Kammer, Küche, Holzstall auf den 23. April zu vermieten.

2.2. Zu vermieten:

zwei helle Räumlichkeiten, die sich besonders für einen Feuer- oder Holzarbeiter eignen. Auf Verlangen kann auch eine Wohnung beigegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 7 sind im untern Stock, nach dem Hof gehend, 2 Zimmer nebst Küche an eine einzelne Person zu vermieten.

3.1. Langestraße Nr. 18 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende und ein einzelnes schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar billig zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 57 ist eine Stiege hoch ein freundliches möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. Das Nähere zu erfahren parterre.

* Waldstraße Nr. 53 sind im zweiten Stock zwei unmöblierte Zimmer, auf den Ludwigsplatz gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Stall zu vermieten.

* 6.1. Zwischen der Hirschstraße und dem Mühlburgerthor ist eine Stallung für 2 Pferde mit Burschenzimmer und Heuboden sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 6a zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags.

Wohnungsgesuche.

* 3.3. Auf den 23. April wird eine Wohnung von 4-6 Zimmern (möglichst Sommerseite) mit Stallung für 2-4 Pferde und dem nötigen Zugehör zu mieten gesucht. Adressen wollen bei Herrn Kaufmann C. Haagel abgegeben werden.

2.2. Auf den 23. April d. J. wird in der Mitte der Stadt in einem Hinterhause zu ebener Erde eine Wohnung mit 4 Zimmern und Alkof nebst Zugehör zu mieten gesucht. Näheres bei Aug. Grieshaber, Weisenmacher, Waldstraße Nr. 27.

Auf 23. April d. J. wünscht eine kinderlose Beamtenfamilie eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern sammt Zugehör im östlichen Stadtteil zu mieten; wer solches abzugeben hat, wolle seine Adresse abgeben auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. S. Haffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

* Eine ältere Dame sucht auf den 1. Februar eine möblierte Wohnung von 1 Salon und 2 Zimmern. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre N. N. abgegeben werden.

* Zwei stille Personen suchen sogleich eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche oder Vorzimmer. Zu erfragen Duerstraße Nr. 27.

Ladengesuch.

Es wird auf den 23. Juli ein geräumiger Laden nebst Wohnung gesucht, womöglich in der Langestraße. Näheres Waldstraße Nr. 53.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und allen häuslichen Arbeiten nachzukommen weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 14 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein reinliches, sitzfames Mädchen, das etwas kochen und nähen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 165 im dritten Stock. — Ebenda-

selbst sucht ein braves Mädchen eine Stelle als Zimmer- oder Kindsmädchen.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen, spinnen und nähen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle in der Waldstraße Nr. 53 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 20 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 14 im Hintergebäude im dritten Stock.

Eine Obligation von

2500 Gulden,

5% verzinsbar und am 23. Oktober d. J. fällig, ist zu cediren. Wo? ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Commis-Gesuch.

2.1. In einem Spezerei-, Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft findet ein gut empfohlener angehender Commis oder ein junger Mann, mit den nötigen Schulkenntnissen versehen, der die Handlung zu erlernen wünscht, eine Stelle und könnte der Eintritt bis 1. März geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

* Eine gesunde **Schenkamme** wird sogleich gesucht: Langestraße Nr. 181.

Fleißige Malerschüler

finden lohnende Nebenbeschäftigung. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

Kellermädchen-Gesuch.

* Es wird ein gewandtes Kellermädchen gesucht und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Ludwigsplatz Nr. 55a.

Stellegesuch.

* Ein Fräulein von gesetztem Alter, welchem gute Empfehlung zur Seite steht und das in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch den häuslichen Arbeiten (außer waschen und puzen) vorstehen kann, wünscht bei einer achtbaren Familie bürgerlichen Standes hier oder auswärts eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf milde Behandlung als auf großen Lohn. Nähere Auskunft wird erteilt Jähringerstraße Nr. 27 ebener Erde.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Kaufmann von hier sucht entsprechende Beschäftigung im Schreibfache. Näheres neue Waldstraße Nr. 75.

* Am 14. d. M., Abends, wurde in der Brauerei von Eggenmaier aus einem an der Wand hängenden Rode ein **Portemonnaie** entweder aus Versehen mitgenommen oder entwendet. Dasselbe enthielt 3 preuß. Thaler, 1/2 Guldenstück, etwas kleine Münze und einen kupfernen galvanoplastischen Abdruck, ein Wappenstein darstellend. Jeder, der hierüber Auskunft erteilen kann, wird höflich ersucht, dieselbe Langestraße Nr. 136 im Hof mitzutheilen.

Hauskaufgesuch.

2.1. Ein gut erhaltenes Haus mit größeren Räumlichkeiten, in den mittleren Stadtteilen gelegen, wird zu kaufen gesucht und belieben die Verkaufsliebhaber die Adressen unter Chiffre L. L. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Anzeige.

Zu der Möbelhandlung von **F. Solz**, Jähringerstraße Nr. 25, werden neue und gebrauchte **Möbel, Betten und Matratzen** billig verkauft und auch miethweise abgegeben.

Kaufgesuch.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen wird zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

Alderstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel und Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Anzeige.

* 2.2. Unterzeichnete verweilen hier einige Tage zum Ankauf von Gold und Silber, Möbeln, Betten, Matratzen und Kleidungsstücken und zahlen hierfür die besten Preise. Adressen beliebe man abzugeben im Gasthaus zum goldenen Schiff, Jähringerstraße Nr. 56. **Lefer & Blum** aus Altdorf.

Anzeige.

Jähringerstraße Nr. 25 werden **Gold und Silber, Kleider, Betten und Matratzen** angekauft und gut bezahlt von **F. Solz.**

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt
frisches **franzöf. Geflügel**, als: schöne große **Chapons** und **Poulares de Bresse**, **Perdreaux rouges**, frische **Perigord Trüffel** etc., sowie frische **Solles, Turbot, Laberdan**, franz. u. engl. **Austern**, ächten **Astracan** und **Elb-Caviar**, **Estrasburger Gänseleberpasteten**, **Bückinge** zum Rohessen und Braten, **frisch ger. Winterheiniachs** etc.

Drangen und Citronen,

schöne große, empfiehlt **C. Däschner.**

Münchener Spatenbräu

empfiehlt **Fried. Nömboldt**, Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

Fastnachtsküchlein

und **Berliner Pfannkuchen** sind von heute an wieder täglich frisch zu haben bei **A. Hafner**, Langestraße Nr. 116.

Heidelbeere,
Kirschen und Zwetschgen
empfehl
C. Däschner.

Lagerbier
aus der Niedermendiger Commandit-Bier-
brauerei in vorzüglicher Qualität empfehl
Friedrich Römbildt,
Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

Punsch-Essenzen.
13.1. Mein Lager feiner Punschessenzen
(eigenes Fabrikat) empfehl ich unter bil-
ligst gestellten Preisen zur geneigten Ab-
nahme bestens.
Wiederverkäufern bei Abnahme größerer
Quantums entsprechenden Rabatt.
Th. Compter, Hofconditor.

24.17. **Thee,**
ächt chinesischer, in den bekannten
feinen Sorten bei
Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gäubaus zur Stadt Straßburg.

**Frankfurter Brat- u. Leber-
würste,**
**Blutswartenmagen und Wiener
Saitenwürstchen** sind wieder eingetroffen
bei **C. Däschner.**

13.1. **Thee,**
ächt chinesischen, in vorzüglichen Sorten,
sowie crystallisirte **Vanille** empfehl
billigst
Th. Compter, Hofconditor.

Frish gewässerten
L a b e r d a n
empfehl
C. Däschner.

Auf heute
frish gewässerte **Stoekfische**
bei **J. Schnappinger,**
Adlerstraße Nr. 13.

Gummischuhe,
3.1. ächt amerikanische,
in allen Größen und von bekannter vor-
züglicher Qualität empfehl
C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

* **Ballkleider,**
schöne und billige, sind zum Ausleihen oder
zum Verkauf bereit, sowie solche, die sich zu
Maskenbällen eignen. Auch werden fortwährend
Kleider zum Fertigen angenommen und modern
und gut gearbeitet. Jähringerstraße Nr. 27
im Hinterhaus eine Stiege hoch.

3.1. Für
Confirmanden

empfehlen wir in größter Auswahl
**schwarzes Tuch,
schwarzen Buckskin,
schwarzen Orleans,
schwarzen Chybet,
schwarzen Cerneaux,
weißen Cerneaux,
weißen Moll**
zu den billigsten aber festen Preisen
L. S. Leon Söhne.

3.1. **Sehr schöne grüne Kernen**
empfehl die Mehl- und Bistualienhandlung
von **Robert Vogel, Duerstraße Nr. 26.**

* **Muhr-Kohlen**
ist wieder eine frische Sendung angekommen,
was ich hiermit empfehlend anzeige.
Friedrich Semmerle's Wittwe,
Akademiestraße Nr. 36.

**Erwiderung auf den Eckerle's-
Brodstreit.**

* Der Unterzeichnete war wohl der erste
Bädermeister dahier, welcher das so beliebte
Eckerle's Brod von Lichtenthal kommen ließ,
um solches für das geehrte Publikum allhier
nachzumachen.
Ich glaube auch mein Geschäft so gut zu
verstehen, daß ich mir schmeicheln darf, keinem
meiner Kollegen nachzusehen, und überlasse
meinen geehrten Kunden die Beurtheilung über
den Werth des gedachten Brodes und beneide
keinen Meister um seinen Verdienst.
J. Rud. Burckhardt.

Kiesernadel-Präparate.

Del und Spiritus, zu Einreibungen gegen rheumatische Uebel, Zahnweh etc.,
Extract und Balsam, als Zusatz zu Dampf- und Bannenbädern,
Mark-Pommade, gegen rheumatisches Kopfweh, zur Stärkung der Kopf-
nerven etc.,

Del-Seife, als Waschungen angewendet, heilsam und hautkräftigend,
Extract-Bonbons, bekannt als vorzüglicher Ablösungszucker,
Liqueur-Essen, gegen Magenschwäche, Unterleibsbeschwerden, Blähungen etc.,
sowie sämtliche **Waldwoll- (Kiesernadel-) Fabrikate** der rühmlich
bekannten **H. Schmidt'schen Waldwoll-Waaren-Fabrik** zu
Nemda am Thüringerwald

empfehl in frischer Waare die alleinige Niederlage für Karlsruhe und Um-
gegend bei

2.1. **C. W. Keller, Ludwigsplatz Nr. 55 b.**
Preislisten und Gebrauchsanweisungen unentgeltlich.

Gummischuhe-Ausverkauf.

Gummischuhe nach jeder Größe für Herren, Damen und Mädchen werden
zu dem selbstkostenden Preise abgegeben bei

2.2. **Jos. Sttlinger, Schuhmachermeister,**
Eingang Ritterstraße, gegenüber dem Herrn Kaufmann Döring.

Anzeige.

6.1. In der Stadt **Pforzheim** in
Karlsruhe werden **Stroh- und Rohrfessel**
zum Flechten angenommen und pünktlich besorgt.
D. Flamm, Dreher u. Sesselfabrikant,
aus **Durlach.**

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unser geliebter Gatte und
Bruder, **Wilhelm Obermüller, Zimmer-
maler,** nach kurzem Krankenlager am 16. Ja-
nuar, 6 Uhr Abends, schnell und unerwartet
verschied.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmit-
tags 3 Uhr, statt.

Wir bitten um stille Theilnahme:

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kennt-
niß gesetzt, daß die seiner Zeit auf den 23. Ja-
nuar, 6. und 20. Februar angekündigten Tanz-
unterhaltungen ausfallen.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

2.1. Wir benachrichtigen die verehrlichen
Mitglieder des Cäcilienvereins, daß Freitag
den 20. Januar, Abends 7 Uhr, im Lokale
des Bürgervereins ein

Kränzchen

abgehalten wird, wozu dieselben freundlichst
eingeladen werden.

Eintrittskarten für die Herren werden Mitt-
woch und Donnerstag zwischen 1 und 2 Uhr
im Vereinslokal abgegeben.

Das Comite.

* **Eingetretener Hindernisse** wegen
wird das auf heute Abend — Mittwoch den
18. Januar — projectirte **Subscriptions-
Kränzchen** auf einen später zu bestimmen-
den Tag verlegt.

Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder aller Art werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben.

Auch werden Reparaturen angenommen und schnell besorgt bei **Jos. Ettlinger, Schuhfabrikant,** gegenüber dem Herrn Döring, Eingang Ritterstraße.

W. Jordan's Nibelungen-Epos, Sigfridsage.

Mittwoch den 18. Januar, von 6 1/2 bis 8 Uhr Abends, im **Foyer des Groß. Hoftheaters**, erster Vortrag:

Die Insel Brunbild's. Die Götter in Walhall. Der Liebeszauber. Das Märchen vom Nibelungenhort.

Abonnements auf vier Vorträge, die an theaterfreien Abenden stattfinden, für eine Person à 2 fl., für zwei Personen à 3 fl. 30 kr. und Einzelkarten à 48 kr. in der **Hofbuchhandlung** des Herrn **Vielefeld**. Kassenpreis 1 fl.

3.3. Einladung.

Es werden hiermit die Herren, deren Söhne die hiesige höhere Bürgerschule besuchen, sowie sonstige Freunde dieser Anstalt ersucht, heute, **Mittwoch** den 18. Januar, 7 1/2 Uhr Abends, im **Gewerbeschul-Saale** — Gebäude der höhern Bürgerschule — an einer die Interessen der Schüler der höhern Bürgerschule betreffenden **Berathung** Theil zu nehmen.

Marsruher Wochenplan.

Mittwoch den 18. Januar:

• **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. **Ausstellung:**

Kupferstiche:
La jeune mère française, gemalt von Steuben, gest. von Genoy. — Leonardo da Vinci, gemalt von L. da Vinci, gest. von Leter. — Der Zinngroschen, gemalt von Litan, gest. von Glaser. — La Vierge au Lys, gemalt von L. da Vinci, gest. von Frank. — Daddy's coming, gemalt von Feab, gest. von Simmons. — Home and the homeless, gemalt von Feab, gest. von Cousine. **Delgemälde:**
Meister Erwin, von A. v. Bayer.

Handelskammer: Erster handelspolitischer Vortrag des Herrn Professors Diegel. Abends 7 Uhr im Musiksaale der **Eintracht**.

Erster Vortrag des Herrn Dr. Jordan über das Nibelungen-Epos, Sigfridsage, im **Foyer** des **Groß. Hoftheaters**. Abends von 6 1/2 bis 8 Uhr.

Theater in Baden:
„Das Lügen“, Lustspiel in 3 Akten, von R. Benedix.

Donnerstag den 19.:

• **Groß. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

• Fremde, welche zu anderer Zeit die **Groß. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den **Diener**; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, wollen die **Erlaubnis** des **Vorstandes** oder **Obergehülfen** des **Groß. botanischen Gartens** einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Groß. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Nr. 267. Italienische Landleute vom Felde heimkehrend, von Th. Keller in Mannheim. Nr. 268. Großes historisches Bild: „Kaiser Otto's III. Leidenzug“, von Rustige in Stuttgart.

Kaiser Otto III. mußte vor den aufständischen Römern auf die feste Burg Paterno entfliehen und starb hier bald, 22 Jahre alt, wie man sagt, vergiftet. Sterbend drückte er den Wunsch aus, nicht in dem falschen Italien, sondern in Deutschland, neben den Weibern Karls des Großen, zu ruhen. Die Fürsten, welche seinen letzten Willen auszuführen gedachten, sammelten die deutschen Häufen um Paterno und traten mit der Leiche des Kaisers den Weg nach der Heimath an. Aber allenthalben befehdelte man den Zug und mit dem Schwerte mußten sie ihm Bahn brechen. Sieben Tage verlossen in Kämpfen; erst in Verona fand man Ruhe, und am Oftertage im April 1002 konnte die Leiche in Aachen beigesetzt werden. Herzog Otto von Niederlothringen und Erzbischof Heribert von Köln führten den Kondukt. (Weide sind auf dem Bilde angebracht).

Wochengottesdienst. — **Donnerstag** den 19. Januar. **Kleine Kirche**, **Vermittags** 9 Uhr: **Dr. Stadtpfarrer Bittel**.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**.

3.1. Eintracht.

Mittwoch den 25. Januar **Familienabend**, unter gefälliger Mitwirkung des **Instrumentalvereins**.

Anfang 7 Uhr. Die **Galerie** bleibt geschlossen.

Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, machen wir unsere verehrlichen Mitglieder auf **§. 25** unserer Statuten aufmerksam, wornach nur **Familienglieder** und **Fremde** eingeführt werden können.

Das **Comite**.

—2. Niederfranz.

Heute **Abend** 8 Uhr **Gesangsübung**.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 18. Jan.: **Theater in Baden. Das Lügen**. Lustspiel in 3 Akten, von R. Benedix.

Donnerstag den 19. Jan. 1. Quart. 11. Abonnementsvorstellung. Zum **Erstenmale** wiederholt: **Wie es euch gefällt**. Lustspiel in 3 Akten von **Shakespeare**, nach **Schlegel's** Uebersetzung für die **Bühne** eingerichtet von **Eduard Devrient**.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

16. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27° 1,5"	Südwest	Schnee
12 „ Mitt.	+ 2 1/2	27° 2"	„	Regen
6 „ Abds.	+ 1 1/2	27° 1,5"	„	unwölkt
17. Jan.				
6 U. Morg.	- 0	27° 1"	Ost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 3 1/2	27° 1,5"	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 1	27° 1,5"	„	„

Sterbefälle: Anzeige.

- 16. Jan. **Wilhelm Obermüller**, Zimmermacher, ein Ehemann, alt 33 Jahre.
- 16. „ **Reinhold**, alt 1 Jahr 1 Monat 25 Tage, Vater **Cabinetsdiener Becker**.
- 17. „ **Margablene Heck**, Privatiers, ledig, alt 64 Jahre.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getauft:

- 15. Jan. **Ludwig Huad**, Vater **Hugo Killian**, Bürger in **Wallün**, Diener hier.
- 15. „ **Anna Marie**, Vater **Max Lehmann**, Bürger in **Schlatt a R.**, Schneider hier.
- 15. „ **Klara Stephanie Johanne**, Vater **Wilhelm Ott**, Bürger und Gärtner.
- 15. „ **Friedrich Wilhelm**, Vater **Ferdinand Schmidt**, Bürger in **Bruchsal**, Schlosser hier.
- 15. „ **Emma Kathilde**, Vater **Stephan Thomann**, Bürger in **Eschbach**, Zeughausfourier hier.
- 15. „ **Karl Theodor Paul**, Vater **Theodor Geiger**, Bürger in **Roßbach**, Schmieb hier.
- 15. „ **Bertha Alexandrine**, Vater **Jakob Püttel**, Bürger in **Grombach**, Schlosser hier.
- 15. „ **Friedrich Joseph Christoph Jordan**, Vater **Burkhard Rückert**, Bürger in **Willigheim**, Maschinenmeister hier.
- 15. „ **Emma Bertha**, Vater **Johann Treffisen**, Bürger in **Kurtwangen**, Steuereoberaufseher hier.
- 16. „ **Maximilian Joseph**, Vater **Jakob Kraft**, Bäcker in **Durlach**, Heizer hier.

Getraut:

- 15. „ **Friedrich Osterberger**, Bürger in **Dittlingen**, Schmied hier, mit **Anna Breidogel** von **Hohenfulgen**.